

Feldhandball Länderspiele FRAUEN



ÖSTERREICH

1925 bis 1971



Erstellt und bearbeitet für den Österreichischer Handballbund
Hansi Schilcher und Mag. Helmut Höritsch



1928

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Budapest

Ungarn : Österreich

1 : 11

1930

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Wien

Österreich : Ungarn

5 : 0

12. Mai 1935

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Budapest

Ungarn : Österreich

2 : 2 (2 : 2)

Schiedsrichter: Julius Schwarz (Ungarn)

KOGLER

(Wiener AC)

HOFMANN

(WAF)

ANTL

(Donau)

Maria SPRINGINSFELD

(Donau)

Nora DANZER

(WAF)

SCHURINEK

(Donau)

FRITSCH

(Wiener AC)

KAMBERSKY

(Donau)

Hermine BAUMA

(Wiener AC)

NEUMANN

(Wiener AC)

Olly SPRINGINSFELD

(Danubia)

SCHÖPF

(Alfa)

ZAFFANT

(Alfa)

Torschützen: Kambersky, Bauma

Sport Tagblatt

11. Mai 1935

Das Frauenpiel

findet vor dem Herrenländerspiel am Vormittag auf dem Millenniumsplatz, dem Schauplatz des ersten österreichisch-ungarischen Auswahlspieles, statt.

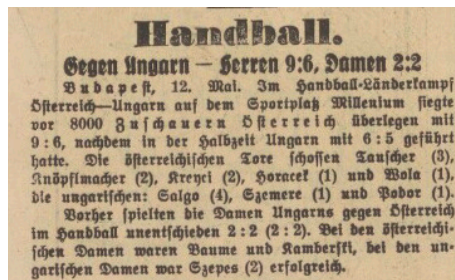
Das österreichische Team wird in folgender Formation spielen: Kogler (W. A. C.); Hofmann (W. A. F.), Antl (Donau); Maria Springinsfeld (Donau), Nora Danzer (W. A. F.), Schurinek (Donau); Fritsch (W. A. C.), Neumann (W. A. C.), Kambersky (Donau), Olly Springinsfeld (Danubia), Bauma (W. A. C.).
Tisch: Schöpf, Zaffant (Alfa).

Die Spielfähigkeit des ungarischen Frauensports kann man natürlich im Augenblick nicht abschätzen, da seit Jahren keine Spiele stattfanden. Es kann aber wohl außer Zweifel stehen, daß unsere Frauen, die im letzten Jahre große Fortschritte gemacht haben, zu einem glatten Sieg kommen werden.

Das Herrenspiel leitet Schiedsrichter Kovacs, das Frauenpiel Schiedsrichter Julius Schwarz (beide Budapest).

Der Montag mit dem Sport-Montag

13. Mai 1935



03. Mai 1936

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Wien, Wacker Platz

Österreich : Ungarn

6 : 6 (5 : 3)

KOGLER

(WAC)

ANTLER

WINKLER

Maria SPRINGINSFELD

(Donau)

PERKAUS

Nora DANZER

FRITSCH

(WAC)

KAMBERSKY

(Donau)

PETRIZEK

PROSENITSCH

J. Swoboda

Torschützen: Swoboda 4, Kambersky 2

03. Mai 1936



03.05.1936
Wien, Wacker Platz

Damenhandball:

Österreich—Ungarn 6:6

Zeitung: Der Montag mit dem
Sport-Montag
Wien, 04.05.1936

Der Montag mit dem Sport-Montag

Damen: Österreich—Ungarn 6:6 (5:3)

Österreich: Rogler; Antler, Winkler; Springsinsfeld, Berlaus, Danzer; Fritsch, Prosenitsch, Kambersky, Swoboda J., Petrizel.

Ungarn: Molnar (Kapitän); Bellan, Földvary; Havas, Bedö, Dresne; Horvath, Köver, Kollasne, Fazekas, Bartsayne. Schiedsrichter Telheim.

Zum zweiten Male und diesmal auf fremdem Boden versuchten die Ungarinnen ihre Gehörigkeit mit Österreich nachzuweisen, indem sie den Österreicherinnen ein unentschiedenes Ergebnis abtrosteten. Ein Ergebnis, das sie freilich nicht ihrer Spielkultur verdanken, den darin waren ihnen die Österreicherinnen nach wie vor über, sondern vor allem ihrer Wurfkraft und Fertigkeit im Freiwurfschweren. Sämtliche Treffer Ungarns resultierten nämlich aus Freiwürfen. Obwohl die Einheimischen, die in Springsinsfeld, Kambersky und Swoboda die besten Spielerinnen hatten, fast immer in der Führung lagen, brachte das opfernde Spiel der Ungarinnen, bei denen besonders Mandoty, Kapitän und Kollasne glänzten, sowie das geradezu tolpatschige Verhalten der Abwehrspielerinnen Österreichs bei Freiwürfen, sie immer wieder um die Früchte der vorher geleisteten Arbeit.

Mandoty erreicht aus einem Freiwurf die Führung, aber Swoboda stellt sich mit drei Toren ein. Molnar verfehlt sich bei der Abwehr des dritten Treffers und wird durch Kapitän sehr gut ersetzt. Kollasne verwandelt vor der Pause einen Freiwurf.

Nach dem Wechsel stellt sich abermals Kollasne mit einem Tor ein, damit den Ausgleich erzwingend. Nun folgten schöne Kombinationszüge der Wiener, welche durch Kambersky, abermals Kambersky und Swoboda einen scheinbar kaum mehr einzuholen scheinenden Vorsprung einbringen. Aber Kapitän, welche ihren Platz im Tore abgibt und in den Angriff geht, stellt mit Freiwurf den Stand auf 6:4. Schließlich gelingt noch Köver dieselbe Leistung und auf die gleiche Art vermag dann Mandoty den vielbejubelten Ausgleich zu erzwingen. Die Wienerinnen erkennen nun reichlich spät den Ernst der Situation und drücken mit Macht auf das Tempo. Sie bedrängen nunmehr zwar heftig, aber ihre Nervosität macht alle Chancen, den siebringenden Treffer zu erzielen, zunichte.

24. November 1946

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Niort

Frankreich : Österreich

2 : 7

Tore: Wiesbauer 3, Gall, Hartl

Frankreich : Österreich 2:7

24.11.1946, Niort



Hinten von links: Elli Zaworka, Therese Wackernagel, Herta Behatschek, Grete Binder, Anni Plass, Lotte Aigner, Olga Stolzenberg, „Babsi“ Schartner, Frauensportwart Ernst Rosenfeld;
Vorne von links: Martha Fasching, Anni Musil, Trude Lechner, Herma Baumann, Edith Vrochizky.

01. Mai 1948

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Budapest

Ungarn : Österreich

6 : 3 (5 : 1)

Tore: Fasching 2, Margarete Iwan.

25. September 1949

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Weltmeisterschaft Ungarn

Budapest

Österreich : Ungarn

2 : 7 (1 : 3)

Tore: Martha Ocwirk, Hermine Bauma.

Sport am Montag
26. September 1946



(Ungarn). 5000 Zuschauer. — Auch der Start unserer Damen endete mit einem Mißerfolg. Österreich als Titelverteidiger traf im ersten Spiel der Weltmeisterschaft gleich auf U n g a r n und wurde hoch mit 7 : 2 (3 : 1) abgefertigt. Die Magharinnen waren ausgezeichnet in Fahrt. Weitere Weltmeisterschaftsspiele: GSR gegen Frankreich 4 : 2. Heute spielen Österreich gegen die GSR und Ungarn gegen Frankreich.

26 September 1949

Feldhandball-Länderspiel Frauen
Weltmeisterschaft Ungarn

Budapest

Österreich : CSSR

3 : 2 (2 : 1)

Tore: Martha Ocwirk 2, Herma Drappela.



Wiener Kurier
27. September 1949

27. September 1949

Feldhandball-Länderspiel Frauen
Weltmeisterschaft Ungarn

Budapest

Frankreich : Österreich

1 : 8 (1 : 2)

Tore: Elli Zaworka 4, Herma Jantsch, Margarete Iwan, Martha Ocwirk, Hermine Bauma.



Wiener Kurier
28. September 1949

20. Juni 1950

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Novisad

Jugoslawien : Österreich

3 : 8

10. Juni 1951

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Laibach

Jugoslawien : Österreich

1 : 6

26. Juni 1951

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Den Haag

Holland : Österreich

1 : 4

23. Mai 1953

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Graz

Österreich : Jugoslawien

7 : 4

31. Mai 1953

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Übach

Deutschland : Österreich

6 : 8

20. September 1953

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Salzburg

Österreich : Holland

4 : 3

05. Juni 1954

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Wien

Österreich : Deutschland

8 : 4

25. September 1955

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Darmstadt

Deutschland : Österreich

6 : 4

Weltmeisterschaft 1956

Bundesrepublik Deutschland

01. Juli 1956

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Karlsruhe

Rumänien : Österreich

3 : 1

05. Juli 1956

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Landau

Österreich : Frankreich

4 : 4

07. Juli 1956

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Darmstadt

Ungarn : Österreich

8 : 6

19. Mai 1957

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Wien

Österreich : Polen

4 : 4

16. Juni 1957

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Chemnitz

DDR : Österreich

7 : 0

13. Juli 1957

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Vitovitica

Rumänien : Österreich

3 : 1

15. Juli 1957

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Dänemark : Österreich

9 : 4

17. Juli 1957

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Belgrad

Deutschland : Österreich

10 : 8

18. Juli 1957

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Belgrad

Österreich : CSSR

3 : 12

20. Juli 1957

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Belgrad

Dänemark : Österreich

10 : 6

24. Mai 1959

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Wien

Österreich : Holland

4 : 7 (2 : 3)

Tore: Helene Hoffer 4.

27. September 1959

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Leoben

Österreich : DDR

3 : 10 (2 : 7)

Tore: Helene Hoffer, Rychetzky, Broz

08. Mai 1960

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Opole

Polen : Österreich

9 : 7 (5 : 4)

Weltmeisterschaft 1960

Niederlande

12. Juni 1960

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Den Haag

Rumänien : Österreich

6 : 2 (2 : 0)

Tore: Frieda Rychetzky, Gertrude Stepan

14. Juni 1960

Eindhoven

Österreich : Dänemark

4 : 4 (3 : 3)

Tore: Helene Hoffer 3, Maly

17. Juni 1960

Arnheim

Deutschland : Österreich

2 : 3 (0 : 1)

Tore: Waltraud Broz, Gertrude Stepan, Helene Hoffer

19. Juni 1960

Arnheim

Rumänien : Österreich

10 : 2 (7 : 0)

Tore: Helene Hoffer, Frieda Rychetzky

28. Mai 1961

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Haarlem

Holland : Österreich

5 : 2 (2 : 2)

Tore: Helene Hoffer

17. Juni 1961

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Karl-Marx-Stadt

DDR : Österreich

8 : 3 (1 : 5)

Tore: Helene Hoffer 2, Stepan

23. September 1961

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Linz

Österreich : Deutschland

5 : 12 (3 : 7)

Tore: Frieda Rychetzky 3, Mezek, Hudler

20. Mai 1962

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Wien

Österreich : Holland

3 : 3 (1 : 3)

Tore: Mezek 2, Frieda Rychetzky

22. September 1962

Feldhandball-Länderspiel Frauen

München

Deutschland : Österreich

12 : 3

Tore: Mezek 2, Wagner

23. Juni 1963

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Wien

Österreich : DDR

1 : 11 (1 : 5)

Tore: Maurer

13. Oktober 1963

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Helmont

Holland : Österreich

3 : 4 (2 : 2)

Tore: Wilfert 3, Mezek

16. Mai 1964

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Görlitz

DDR : Österreich

8 : 1

Tore: Irschik

18. Mai 1964

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Ost-Berlin

DDR : Österreich

8 : 2 (6 : 1)

Tore: Kasal, Mezek

27. Juni 1964

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Baden

Österreich : Deutschland

2 : 7 (2 : 4)

Tore: Hirsch, Wilfert II

27. Mai 1965

Feldhandball-Länderspiel Frauen

Eisenerz

Österreich : Holland

4 : 5 (1 : 4)

Tore: Krug, Migschitz